Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TSV Butzbach : TTV Gründau 1953
Freitag, 12.11.2021, 20:30 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 für den TTV Gründau 1953

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TTV Gründau 1953 am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Butzbach. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:27. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Leschik / Feustel. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Patrick Gatzemeier nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schinnerling / Domanski bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Gatzemeier / Hohenwarter. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen Punkt beisteuern konnten Rieck / Hähn im Spiel gegen Leschik / Feustel, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Wolf / Nicolaizik hatten ihre Gegner Rack / Achtzehnter beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamtim Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Manuel Leschik fand Felix Schinnerling von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Thomas Rieck bezwang Patrick Gatzemeier in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Lukas Wolf gegen Tom Achtzehnter. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nick Rack war für Marvin Domanski letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jonas Nicolaizik die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das folgende Einzel zwischen Ralf Hähn und Felix Hohenwarter endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Einen Sieg holte Felix Schinnerling beim 11:6, 14:12, 7:11, 11:7 gegen Patrick Gatzemeier. Nur einen Satzerfolg verbuchte Thomas Rieck bei seiner Pleite gegen Manuel Leschik. In vier Sätzen siegte Lukas Wolf gegen Nick Rack und gab dabei nur einen Satz ab. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marvin Domanski das Spiel gegen Tom Achtzehnter letztlich mit 1:3 verlor. Jonas Nicolaizik konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Felix Hohenwarter beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum anschließend Ralf Hähn bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marc Feustel ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Schinnerling / Domanski ihren Gegnern Leschik / Feustel letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Gründau 1953 war unter Dach und Fach.

Nach nun 7 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV Butzbach nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Ostheim 1908 am 16.11.2021 zu punkten. Die Mannschaft des TTV

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (01:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gründau 1953 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Assenheim 1951 am 20.11.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Butzbach
Doppel: Schinnerling / Domanski 0:2, Rieck / Hähn 0:1, Wolf / Nicolaizik 1:0
Einzel: F. Schinnerling 2:0, T. Rieck 1:1, L. Wolf 1:1, M. Domanski 0:2, J. Nicolaizik 2:0, R. Hähn 0:2
TTV Gründau 1953
Doppel: Leschik / Feustel 2:0, Gatzemeier / Hohenwarter 1:0, Rack / Achtzehnter 0:1
Einzel: P. Gatzemeier 0:2, M. Leschik 1:1, N. Rack 1:1, T. Achtzehnter 2:0, F. Hohenwarter 1:1, M. Feustel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2021 (01:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").